

Informationsblatt

Planauskünfte, Bauarbeiten und Löschwasser

Hinweise auf unterirdische Leitungen:

Bei öffentlichen Straßen, Wegen und privaten Grundstücken muss immer, auch ohne weitere Anhaltspunkte, mit Leitungen gerechnet werden.

Arbeiten in der Nähe von unterirdischen Leitungen - Erkundigungs- und Suchpflicht

Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten (mindestens 3 Werktage) besorgen Sie sich eine aktuelle Planauskunft über die Lage der im vorgesehenen Bau- bzw. Aufgrabungsbereich liegenden Versorgungssparten des Wasserwerk Starnberg.

→ Diese richten Sie bitte an: technik.wasserwerk@starnberg.de

Verlassen Sie sich in keinem Fall auf die Aussagen Dritter oder auf veraltete Planunterlagen.

Das Wasserwerk Starnberg kann über die Lage ihrer Versorgungsanlagen nur insoweit Auskunft geben, als dies anhand von Bestandsplänen möglich ist. Es kann daher keine Gewährleistung für die Aktualität der Angaben in den ausgehändigten Bestandsplänen übernommen werden. Deshalb sind Sie verpflichtet, sich über die tatsächliche Lage und Tiefe vorhandener Versorgungsanlagen durch fachgerechte Erkundungsmaßnahmen, z. B. Ortung, Querschläge, Suchschlitze in Handschachtung o. ä. Gewissheit zu verschaffen. Bei grabenlosen Bauverfahren sind kreuzende Sparten grundsätzlich vorab per Handschachtung freizulegen.

**Sollten dennoch Beschädigungen (auch anscheinend geringfügige) vorkommen,
ist das Wasserwerk Starnberg, Maisinger-Schlucht-Straße 6, 82319 Starnberg,
Tel. 08151 / 555100
unverzüglich zu benachrichtigen.**

Hinweise zu Löschwasserauskünften (Grundschutz):





















Löschwassermengen die für den Brandschutz (Grundschutz) aus der öffentlichen Wasserversorgung verfügbar sind, werden gemäß dem DVGW Arbeitsblatt W 405 rechnerisch ermittelt. Diese stehen über zwei Stunden, bei Annahme eines Brandfalles in diesem Netzbereich, zur Verfügung.

Hierzu stehen Löschwasserentnahmemöglichkeiten (Hydranten) im Umkreis von 300 m zum o.g. Objekt zur Verfügung. Die Löschwassermenge ist hierbei berechnet auf einen verbleibenden Netzdruck von 1,5 bar.

Löschwassermengen die über den Grundschutz hinausgehen sind vom Grundstückseigentümer sicherzustellen. Ohne gesonderte vertragliche Regelung werden aus dem öffentlichen Netz keine Löschwassermengen für den Objektschutz bereitgestellt.

Legende zu den Planauskünften

Legende

	Wasserleitung
	Wasserleitung Trassenverlauf unbekannt
	Steuerkabel
	Schutzrohr
	Überflurhydrant
	Unterflurhydrant
	Unterflurhydrant seitlich
	Be- und Entlüfter
	Hauptschieber
	Hausanschluss-Schieber
	Klappe
	Rohrkupplung
	Reduktion
	Bogen
	T-Stück
	Dichtselle Hauptleitung
	Wasserzähler-Schacht
	Übergabeschacht
	Leitungslüker
	Pumpwerk

Für die Qualität (Lesbarkeit) der Pläne übernehmen wir keine Gewähr. Sind Möglichkeiten zur Fehlinterpretation oder unleserliche Maßeinheiten vorhanden, ist eine persönliche Einweisung erforderlich. Die Planunterlagen haben eine Gültigkeit von 14 Tagen nach Ausdruck.

Sie haben allgemeine Fragen?

Bitte wenden Sie sich per E-Mail an technik.wasserwerk@starnberg.de. Unsere Kolleginnen und Kollegen kümmern sich gerne um Ihre Anliegen und rufen Sie bei Bedarf auch zurück. Weitere Informationen erhalten Sie auch über unsere Homepage www.wasserwerk-starnberg.de.